

Bezirksamtsvorlage Nr. 1529 / 2021
zur Beschlussfassung -
für die Sitzung am Dienstag, den 01.06.2021

1. Gegenstand der Vorlage:

Beachprojekt Plötzensee ermöglichen

2. Berichterstatter:

Bezirksstadtrat Spallek

3. Beschlussentwurf:

I. Das Bezirksamt beschließt die beigefügte Vorlage - zur Kenntnisnahme – betrifft „Beachprojekt Plötzensee ermöglichen, Drs.-Nr. 2403/V“ als Schlussbericht. Sie ist bei der Bezirksverordnetenversammlung einzubringen.

II. Mit der Durchführung des Beschlusses wird die Abteilung Schule, Sport und Facility Management beauftragt.

III. Veröffentlichung: ja

IV. Beteiligung der Beschäftigtenvertretungen: nein

a) Personalrat: nein

b) Frauenvertretung: nein

c) Schwerbehindertenvertretung: nein

d) Jugend- und Auszubildendenvertretung: nein

4. Begründung, Rechtsgrundlage und Auswirkungen auf den Haushaltsplan und die Finanzplanung:

bitten wir, der beigefügten Vorlage an die Bezirksverordnetenversammlung zu entnehmen.

5. Gleichstellungsrelevante Auswirkungen: nein

6. Behindertenrelevante Auswirkungen: nein

7. Integrationsrelevante Auswirkungen: nein

8. Sozialraumrelevante Auswirkungen: nein

9. Mitzeichnung(en):

Keine

Bezirksstadtrat Spallek

Vorlage -zur Kenntnisnahme-

über **Beachprojekt Plötzensee ermöglichen**

Wir bitten zur Kenntnis zu nehmen:

Die Bezirksverordnetenversammlung hat in ihrer Sitzung am 25.02.2020 folgende Anregung an das Bezirksamt beschlossen (Drucksache Nr. 2403/V):

„Das Bezirksamt wird ersucht, fachämterübergreifend das Projekt zur Erweiterung der Sportmöglichkeiten im Bezirk Mitte, speziell im Strandbad Plötzensee, zur Entwicklung von Sportflächen für Training und Wettkampf im Beachsport in Zusammenarbeit mit dem Bezirkssportbund, Hertha BSC Amateure und dem Betreiber des Strandbads zu unterstützen und zu fördern, u.a. durch die Erstellung einer Konzeptstudie bis Juli 2020.“

Das Bezirksamt hat am 01.06.2021 beschlossen, der Bezirksverordnetenversammlung dazu Nachfolgendes als Schlussbericht zur Kenntnis zu bringen:

Die Sportstättenentwicklung ist für Berlin-Mitte von hoher Bedeutung. Gerade in unserem Innenstadtbezirk ist dieses Thema seit vielen Jahren hoch angesiedelt. Eine der wenigen Möglichkeiten die Sportinfrastruktur weiter den Bedarfen anzupassen besteht auf und um das Gelände des Freibades Plötzensee. Die Betreiber des Freibades stehen dem Vereinssport sehr offen gegenüber und sind bereit, Flächen für den Trainings- und Wettkampfbetrieb zur Verfügung zu stellen. Der ständig wachsende Bedarf dokumentiert sich momentan in mehreren Beachsoccer-Teams, u.a. jenes von Hertha BSC e.V, welches in der Bundesliga um die Deutsche Meisterschaft mitspielt, in 9 Footvolley-Mannschaften, einem Frauenbeachsoccer-Team und mehreren Freizeitmannschaften anderer Beachsportarten sowie den erweiterten Möglichkeiten für die Besucher des Freibades.

In Zusammenarbeit mit dem Bezirkssportbund, Hertha BSC Amateure und dem Betreiber des Strandbads sowie dem Straßen- und Grünflächenamt wurden Ideen entwickelt, um für die Sandsportarten, insbesondere für Beachsoccer, Foot- und Beachvolleyball, Beachhand- und -faustball sowie Fußball für blinde und sehgeschädigte Fußballer*innen deutliche verbesserte Trainings- und Wettkampfbedingungen zu schaffen. Im Mittelpunkt stehen dabei:

- Die Errichtung eines wettkampfgerechten Sandspielfeldes (50 x 60 m) als Übungs- und Wettspielfläche auf dem Gelände des Freibades Plötzensee für alle Beachsportarten,
- Sanierung des nicht mehr genutzten Tennisplatzes (Nordufer 38) und Herstellen einer Übungs- und Spielstätte für die blinden und sehgeschädigten Fußballer*innen,
- Nutzung des angrenzenden Sportplatzes am Nordufer mit seinen Umkleide- und Sanitärräumlichkeiten für die Nutzer*innen beider o.g. Sportstätten durch Schaffung eines Zuganges,
- Etablierung einer Spielstätte für den Punktspiel- und Ligabetrieb mit Übernachtungsmöglichkeiten im Jugendgästehaus am Nordufer.

An dieser bereits im Zwischenbericht dargestellten Zielstellung und Schwerpunktsetzung wird weiterhin festgehalten.

Die Sanierung und der Umbau des ehemaligen Tennisplatzes haben bereits begonnen. In enger Zusammenarbeit mit Hertha BSC und dem Bezirksamt Mitte wird die Anlage wie geplant bis zum Sommer 2021 zur Trainings- und Spielstätte für die blinden und sehgeschädigten Fußballer*innen hergerichtet. Diese Maßnahme beinhaltet gleichzeitig die Schaffung des Zuganges, um die Nutzung des angrenzenden Sportplatzes am Nordufer mit seinen Umkleide- und Sanitärräumlichkeiten zu ermöglichen.

Die Errichtung eines wettkampfgerechten Sandspielfeldes auf dem Gelände des Freibades Plötzensee für alle Beachsportarten muss leider wegen der Corona Pandemie und den damit verbundenen wirtschaftlichen Unwägbarkeiten für den Betreiber des Bades verschoben werden. Eine Realisierung ist für die Saison 2022 angedacht. Sollte ein Trainings- und Spielbetrieb für die Beachsportler*Innen möglich sein, wird dieser wieder unmittelbar am Strand des Bades stattfinden.

Darüber hinaus wird für den Vereinssport das 50-m-Freibecken hergerichtet. Dafür wurden bereits Schwimmleinen, Wendeplatten und Leinenwagen mit Unterstützung des Bezirkssport-Bundes angeschafft. Dies ist eine erhebliche Verbesserung für den Übungs-, Trainings- und Wettkampfsport.

A) Rechtsgrundlage:

§ 13 i. V. m. § 36 Bezirksverwaltungsgesetz

B) Auswirkungen auf den Haushaltsplan und die Finanzplanung

a. Auswirkungen auf Einnahmen und Ausgaben:

Finanzierung ist in Abhängigkeit von den zu ermittelnden Kosten nach der Planungsphase zu klären.

b. Personalwirtschaftliche Auswirkungen: keine

Berlin, den 18.05.2021

Bezirksbürgermeister von Dassel

Bezirksstadtrat Spallek